

Lehrkraft: StDin G. Benedikter

Leitfach: **Geschichte.**



Pest 14. Jhdt.



Spanische Grippe 1918-1920



SARS-CoV -2 2020-...

Rahmenthema: Krankheiten, Seuchen und Epidemien in der Geschichte vor dem Hintergrund politischer und gesellschaftlicher Verhältnisse und wissenschaftlicher Kenntnisse

Zielsetzung des Seminars

Es sollen Krankheiten (im weitesten Sinne) vorgestellt werden, die Beschreibung ihrer Ursachen, historischer Auslegung, z.B. die Pest als Bote des Bösen und Strafe Gottes, die jeweiligen Versuche, Krankheiten zu verstehen, einzudämmen und vorzubeugen. Das kann beim anatomischen Verständnis in der Antike und im Mittelalter beginnen, oder auch die Syphilis aufgreifen, die als Lustseuche gesehen und zur moralisch-religiösen Diffamierung der Kranken führte.

Wichtig ist auch der wissenschaftlich-technische Fortschritt, z.B. das erste hochwertige Kanalsystem in London, das zunehmende Wissen über Hygiene und deren Einsatz in Kliniken usw

Bei Interesse kann man auch genauer auf medizinische Entdeckungen und Entwicklungen eingehen, z.B. das Erkennen von Bakterien und Viren, die Entwicklung von Penicillin etc

Natürlich beeinflusste auch die gesellschaftliche Zugehörigkeit und soziale Missstände die Überlebenschancen (Krankheiten der armen Leute, z.B. Tbc). beeinflusste und wie die Politik in unterschiedlichen Zeiten Gesundheit/Krankheit instrumentalisierte.

Denkbare Inhaltspunkte könnten noch sein: Die Spanische Grippe, Typhus, Ebola, Viren als Waffe und SARS-CoV-2

Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

.Es sollen Themen von der Kursleiterin vorgestellt werden, Schüler halten Präsentationen aus dem inhaltlichen Angebot des Seminars.

In 12/1 wird vertieft auf die Anforderungen wissenschaftlichen Arbeitens eingegangen. ...

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. ...Ignaz Semmelweis und das Kindbettfieber
2. ...Die Soziale Frage und ihre Auswirkung auf die medizinische Situation der Arbeiterklasse
3. ...Aids als Möglichkeit der Stigmatisierung, am Beispiel berühmter Persönlichkeiten
4. Die „Lustseuche Syphilis“ und ihre Bearbeitung durch Oskar Panizzas „Liebeskonzil“

gez. Benedikter